

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Der Arbeitskreis hatte per 1.12.1997 167 Mitglieder und zusätzlich rund 200 Freunde, d.h. Abonnenten der *Mitteilungen* bzw. der *Elektronischen Mitteilungen*. Zusammen mit *Mitt.* 11 wird ein neues Mitgliederverzeichnis versandt.

Finanzbericht 1997

Berichtszeitraum: 1.12.1996 bis 30.11.1997	
Guthaben aus 1996:	2289,41 DM
Einnahmen:	3343,70 DM
Ausgaben:	
Porto:	714,40 DM
Telefon:	45,12 DM
Kopien:	669,88 DM
Umschläge:	66,56 DM
Ausgaben gesamt:	1495,96 DM
Übertrag in 1998:	4137,15 DM
Davon für <i>Acta</i> Bd. 1:	1995,00 DM

Da der Rendant der AG die Kontoauszüge ab August 1997 frühestens im Januar 1998 vorlegen wird, konnten bei dieser Abrechnung die letzten Einzahlungen auf das Konto der AG noch nicht berücksichtigt werden. Diese werden im nächsten Jahr als Einnahmen verbucht.

Beiträge 1998

Auch 1998 bleibt der Mitgliedsbeitrag bzw. der Preis für den Bezug der *Mitteilungen* unverändert bei 5,- DM. Alle Mitglieder und Freunde werden gebeten, bis Mai 1998 diesen Betrag in Briefmarken, bar oder per Scheck an den Schatzmeister zu senden, sofern sie nicht die *Mitteilungen* kostenlos erhalten oder bisher mehr als das Minimum gezahlt haben. Weitere Spenden sind natürlich willkommen. Sie können die Summe auch einem Brief an den Sekretär beilegen, wenn Sie diesem ohnehin schreiben. Beiträge und Spenden in beliebiger Höhe können außerdem auf das Konto der Astronomischen Gesellschaft (siehe Impressum) eingezahlt werden. Auf der Überweisung ist unbedingt der Vermerk "Für Arbeitskreis Astronomiegeschichte" anzugeben, damit die Spende dem Arbeitskreis zugute kommt. Eine zusätzliche Mitteilung über die Spende an den Schatzmeister oder Sekretär des Arbeitskreises wäre hilfreich. Angesichts der geringen Beträge werden auch künftig Interessenten außerhalb Deutschlands kostenfrei beliefert. Besonders westeuropäische Mitglieder sind allerdings zu freiwilligen Spenden aufgerufen (Überweisungen aus dem Ausland: siehe *Mitt.* 4, S. 2).

Bericht über das Treffen in Innsbruck

Das Treffen des Arbeitskreises im Rahmen der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft fand am 22. September 1997 im Viktor-Franz-Hess-Haus der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck statt. Am Vorabend hatten sich etliche Teilnehmer im Restaurant Ottoburg zu einem informellen Auftakt getroffen, und vor den Vorträgen führte Dr. O. Schneider durch die alte Sternwarte im Botanischen Garten. Während des Splintertreffens wurden folgende 14 Vorträge gehalten (A = Abstract in *AG Abstract Series*

No. 13, 1997; bei mehreren Autoren hielt in allen Fällen der Erstgenannte den Vortrag): *V. Bialas*: Astronomiegeschichte als Kulturgeschichte: Einige prinzipielle Bemerkungen (A); *R. Szostak*: Die Bedeutung der Astronomiegeschichte für den Physikunterricht (A); *G. Eichhorn, M.J. Kurtz & D. Coletti*: Pläne für den zukünftigen On-line-Zugang zu historischer astronomischer Literatur im Astrophysics Data System (A); *J. Hamel*: Die Neubearbeitung der Bibliographia Kepleriana - Erfahrungen und Ergebnisse (A); *H. Haupt & P. Holl*: Eine Datenbank österreichischer Astronomen (A); *F. Daxecker*: Christoph Scheiners Hauptwerk Rosa Ursina (A); *B. Deiss & V. Nebel*: Über Galileo Galileis Vorhersage der Wiederkehr des Begleitsterns von Saturn im Jahr 1612 (A); *P. Brosche*: Zur Erinnerung an Anton von Zach - Soldat, Geodät und Kosmogon (A); *H. Lichtenberg*: Zur Interpretation der Gausschen Osterformel und ihrer Ausnahmeregel (A); *W. Kokott*: Die Geschichte der Leoniden (A); *W. R. Dick*: Auf den Spuren von Astronomenachlässen (A); *G. Münzel*: Rendantentätigkeit in der AG von Zöllner bis Hopmann; *M. G. Firmeis*: Johann Palisa (1848-1925): zur Erinnerung an seinen 150. Geburtstag (A); *G. Wolf-schmidt*: Von der Astronomie zur Astrophysik (A). Insgesamt nahmen mindestens 48 Personen am Splintertreffen teil. Frau Dr. Anneliese Schnell sei für die Organisation herzlich gedankt.

Im Anschluß fand eine Mitgliederversammlung statt. Dabei wurden vor allem die Tagungen im Jahr 1998 und die geplante Schriftenreihe besprochen (siehe unten).

Tagung und Treffen 1998

Die Einladung zur Frühjahrstagung der Astronomischen Gesellschaft ist auf Seite 3 abgedruckt.

Die nächste Jahrestagung der AG findet vom 14. bis 19. September 1998 in Heidelberg statt. Der Arbeitskreis hat ein Splintertreffen Astronomiegeschichte für Montag, den 14. September angemeldet. Dr. Reinhold Bien erklärte sich bereit, das Treffen zu organisieren. Einzelheiten werden in *Mitt.* Nr. 12 bekanntgegeben.

Die Schriftenreihe des Arbeitskreises

Bei der Mitgliederversammlung in Innsbruck berichteten J. Hamel und W. Dick über den Stand der Organisation der Schriftenreihe. Da sich die AG nicht an den Kosten beteiligen kann und durch Spenden nur wenig mehr als 2000 DM aufgebracht werden können, muß auf ein möglichst preisgünstiges Angebot eingegangen werden. Ein solches liegt vom Verlag S. Roderer in Regensburg vor, der sich auf wissenschaftliche Schriften in kleiner Auflage spezialisiert. Bei einem Umfang von 150 Seiten und einer Auflage von 300 Exemplaren ist ein Druckkostenzuschuß von 2500 DM + 7% MWSt. nötig. Dabei werden 40 Freixemplare gewährt. Der Verlag Dr. Michael Engel und der GNT-Verlag veranschlagten bei gleichen Bedingungen 4000 DM + MWSt., wobei allerdings 100 Freixemplare gewährt werden würden. Andere Verlage hatten entweder abgelehnt oder nicht geantwortet. Die Versammlung stimmte dem von J. Hamel und W. Dick vorgelegten Konzept zu der Schriftenreihe zu, das als Anlage zu den *Mitt.* 9 verbreitet worden

war. Sie ermächtigte die Herausgeber außerdem, einen Verlagsvertrag abzuschließen. Außerdem stimmte die Versammlung zu, daß von einzelnen größeren Spenden vergangener Jahre ein Teil für die Schriftenreihe verwandt werden kann, sofern die Spender zustimmen.

Bis September 1997 waren Spenden in Höhe von 1995,00 DM für den Band 1 der Schriftenreihe eingegangen. Weitere Spenden wurden angekündigt. Allen Spendern sei herzlich gedankt. Außerdem haben zwei Antiquariate Interesse an Werbeaufträgen bekundet.

Für den ersten Band der *Beiträge zur Astronomiegeschichte* wurden 15 Aufsätze angeboten. Bis Ende November lagen die meisten Manuskripte vor. Der erste Band wird voraussichtlich im Frühjahr 1998 erscheinen. Als Band 2 der Schriftenreihe ist eine Monographie vorgesehen, sofern der bei einer Stiftung beantragte Druckkostenzuschuß genehmigt wird. Als Band 3 werden evtl. die Vorträge der Gothaer Tagung erscheinen (vgl. S. 3).

Sonderausgabe 7

Zusammen mit *Mitt.* 11 wird an die Mitglieder die Sonderausgaben 7 versandt. Diese enthält u.a. die Liste der Publikationen der Arbeitskreismitglieder im Jahr 1995 mit Nachträgen für 1992 bis 1994. Interessenten können die Sonderausgabe gegen Einsendung von 2,- DM in Briefmarken beim Schatzmeister oder Sekretär anfordern.

Gesellschaften mit Beziehungen zur Astronomiegeschichte

Kepler-Gesellschaft

Gegründet: 1962 *Mitglieder*: ca. 235
Vorsitzender: Prof. Dr. Armin Hermann,
Historisches Institut der Universität Stuttgart,
Abteilung für Geschichte der Naturwissen-
schaft und Technik, Seidenstr. 36, D-70174
Stuttgart. *Geschäftsstelle*: Bürgermeister Hans-
Josef Straub, Postfach 1120, D-71263 Weil
der Stadt

Tagungen: Vortragsveranstaltungen in Weil
der Stadt und Stuttgart

Beitrag: Mindestbeitrag 20 DM

Kaufgesuch

Hans-Jochen Kummer (Ludwigshafen, Deutschland) sucht ein kleines, älteres Durchgangsinstrument (evtl. von Heyde oder Bamberger) zu kaufen. Tel./Fax 0621-694841.

Danksagung

Für Informationen sei gedankt: Volker Bialas, Jürgen Blunck, Lis Brack-Bernsen, Peter Brosche, Frau Engelhorn, Margrit und Robert Felix, Matthias Freitag, Dietmar Fürst, Klaus Hentschel, Klaus-Dieter Herbst, Cornelia Hopf, Jürgen Koch, Siegfried Koge, Christoph Meinel, Irmentraud Menath, Günther Oestmann, Wayne Orchiston, Klaus Schillinger, Oliver Schwarz, Karl Schwarzingler, Museum der Natur Gotha, Stadtverwaltung Weil der Stadt.